
FDP Hessen

NEUMITGLIED DES MONATS

03.08.2017

Ulf Fleischhacker: Die FDP entspricht meinem Weltbild

Nur noch sieben Wochen bis zur Bundestagswahl. Erstmals in ihrer Geschichte führen die Freien Demokraten Wahlkampf aus der außerparlamentarischen Opposition heraus. Um den Wiedereinzug in den Deutschen Bundestag zu schaffen, bedarf es viel Überzeugungskraft. Einer, der genau diese ausstrahlt, ist Ulf Fleischhacker aus Lohfelden, den wir heute als Neumitglied des Monats vorstellen.

Der 51-jährige Nordhesse ist Filial-Direktor einer Versicherung und treibt in seiner Freizeit leidenschaftlich gerne Sport, am liebsten in der Natur. Als weiteres Hobby gibt er historische Romane an. Der gebürtige Erfurter weiß den Wert der Freiheit aus eigener Erfahrung in besonderem Maße zu schätzen und wünscht sich mehr Anerkennung für die Positionen der FDP in der öffentlichen Wahrnehmung. Am Ende überrascht er mit einer unerwarteten Antwort auf die Frage nach seinem politischen Vorbild.

4 Fragen an Ulf Fleischhacker

1) Warum sind Sie in die FDP eingetreten?

Ich habe der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland viel zu verdanken und möchte mich durch ein überzeugtes politisches Engagement dafür bedanken. Die FDP entspricht mit ihren liberalen und demokratischen Werten meinem Weltbild. Sie hat deutlich mehr Anerkennung in Deutschland verdient.

2) Was wollen Sie in der FDP bewegen und wie wollen Sie sich einbringen?

Als ehemaliger Leistungssportler möchte ich im LFA-Sportpolitik zu einer nachhaltigen Förderung von sportlichen Gemeinschaftsaktivitäten auf allen Ebenen beitragen. Perspektivisch würde ich in der Partei gerne mehr Verantwortung übernehmen und mich an der inhaltlichen Ausrichtung beteiligen.

3) Was ist aktuell die größte politische Herausforderung?

Neben dem Schutz unserer demokratischen Vielfalt sehe ich die größte politische Herausforderung in der Gewährleistung des höchstmöglichen Maßes an Sicherheit für die Menschen dieses Landes, ohne die Individualität und Freiheit des Einzelnen zu stark einzugrenzen.

4) Wer ist Ihr politisches Vorbild?

Walter Scheel. Ich mache aber keinen Hehl daraus, dass mir Gregor Gysi als begnadeter Redner stets imponiert hat, auch wenn er politisch völlig andere Ansichten vertritt.